

Angebot für weiterführende allgemeinbildende Schulen

WAS HAT ESSEN MIT DEM KLIMA ZU TUN?

WORKSHOP ZUM ZUSAMMENHANG VON KLIMA UND ERNÄHRUNG



Bild: Verbraucherzentrale



HINTERGRUND

Die Auswahl unserer Lebensmittel hat einen großen Einfluss auf das Klima. Denn Treibhausgase entstehen, wenn Lebensmittel erzeugt, transportiert und verarbeitet werden. Essen und Klimaschutz hängen also eng zusammen.

Die Lebensmittelindustrie nimmt die hohe Aufmerksamkeit wahr, die Klimaschutz in Medien, Politik und Schule gewonnen hat. Lebensmittel werden mit Werbeaussagen versehen, die eine klimaschonende Produktion vermuten lassen.



ZIELGRUPPE

Klassenstufen 7 bis 12



ZIELSETZUNG

Die Schüler

- setzen sich kritisch mit Werbeaussagen wie „klimafreundlich“, „regional“ oder „ökologisch“ auseinander
- verbessern ihre Konsumkompetenz
- erarbeiten einfache Maßnahmen, um im Alltag das Klima und das Portemonnaie zu schonen



KONZEPT

In Kleingruppen erarbeiten und diskutieren die Teilnehmenden die Bedeutung des Einkaufs, der Transportwege oder einer regionalen und saisonalen Lebensmittelauswahl.

Je nach Alter und Interesse der Schüler können verschiedene Stationen ausgewählt werden (max. 5):

Station: Erdbeeren und Tomaten

Auswirkungen von Anbau und Transport auf das Klima am Beispiel von Erdbeeren und Tomaten erarbeiten



Foto: VZ MV

Station: Bio-logisch

Verschiedene Bio-Siegel und die Vorteile biologisch erzeugter Lebensmittel kennenlernen



Foto: VZ MV

Station: Pommes und Pellkartoffeln

CO₂-Ausstoß der unterschiedlichen Zubereitung von Lebensmitteln am Beispiel von Pommes und Pellkartoffeln berechnen.

Station: Tierisch viel CO2

Die Auswirkungen der Produktion von tierischen Lebensmitteln auf das Klima kennenlernen und Vor- und Nachteile von Milch- und Fleischersatzprodukten vergleichen.



Foto: VZ MV



Foto: VZ MV

Station: Zeit für Frisches

Saison von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten kennenlernen und die Kennzeichnung des Ursprungslandes an Beispielen entdecken

(optional) Station: Klimalexikon

Wichtige Begriffe rund um den Klimawandel mit Hilfe von Lexikonkarten mit Text und Bild selbstständig erarbeiten

(optional) Station: Werbung mit Klimalabels

Werbeaussagen zum Klima auf verpackten Lebensmitteln analysieren

(optional) Station: Klima-Tipps

Einfache Tipps für eine klimafreundliche Ernährung anhand eines Satzpuzzles und eines Bilderrätsels erarbeiten



ZEITBEDARF

3 x 45 min

VORAUSSETZUNGEN

Raum mit Projektionswand

Beamer und Laptop (kann im Bedarfsfall durch die VZ MV gestellt werden)

5 Tischgruppen á 2 Tische, Stühle je Teilnehmerzahl



KOSTEN

60,00 €

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verbraucherzentrale M-V e.V. | Fachbereich Lebensmittel und Ernährung | Strandstraße 98 | 18055 Rostock

Tel.: (03 81) 208 70 17 | E-Mail: ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages